

Wien 12/3 1919

Hochgeehrten Herr Doktor!

Sie bestärken mich nach Ihrer zuvorkommenden Liebenswürdigkeit! Nie hätte ich mich getraut, Sie um Auskunft zu bitten, wenn ich geahnt hätte, daß Herr Doktor saglich eingehende Erhebungen vornehmen, Mühe und Geld aufwenden würden, um meine Neugierde zu befriedigen!

Empfangen Sie meinen allerhöflichsten Dank! Lebhaft wünsche ich, Ihnen einmal meineswegs irgendwie gefällig werden zu können — wozu ich jedoch wenig Ansehen habe!

Den Verlassenschaftsakt Ignaz Appeltauer habe ich vor einigen Tagen eingesehen. Dieser starb unverheiratet. Der Abt überschickte mir keinen Aufschluß über seine Geschwister.

Die weiteren Spuren, die Herr Doktor mir gewissens, werde ich verfolgen.

Durch das Wiener Oberlandesgericht wird mir geglaubt ich ständige Widerstände, die sich gegen Forschungen im Archiv des Landesgerichtes unvernünftigerweise

ergaben sollten, jedwedes Licht beseitigen zu
kann: im Bedarfsfalle verfügen Sie über
mich!

In aufrichtiger Ergebenheit, nochmals
wärmstens dankend

Ihre



Floer

Kund von Floer